

Ihre Abgeordneten in Berlin & München

Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

JUNI
2026

„Europa muss zeigen, dass es bereit ist, für eine zentrale Rolle in einer neuen Weltordnung.“

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim
[Website](#)



LAGE IM NAHEN OSTEN: CHANCE FÜR EUROPA

Im Krieg der USA und Israel mit dem Iran schweigen derzeit die Waffen. Nach ersten Gesprächen in der Schweiz arbeiten die Konfliktparteien in den nächsten 60 Tagen an einem Friedensabkommen. Unabhängig vom Ausgang der Verhandlungen hat der Konflikt bereits Spuren hinterlassen. Viele Golfstaaten wurden von ihren bisherigen Partnern enttäuscht. Selbst teuerste amerikanische Waffensysteme konnten die iranischen Drohnen nur begrenzt abwehren. Immer mehr Staaten aus der Region suchen deshalb nach weiteren sicherheitspolitischen Partnern. Darin liegt eine Chance für Europa. Unsere Verlässlichkeit, die wirtschaftliche Stärke, sowie die durch ukrainische Innovationen getriebene Rüstungsindustrie machen uns zu attraktiven Partnern. Für die EU geht es dabei nicht nur um wirtschaftliche Zusammenarbeit. Die Lage im Nahen Osten hat unmittelbare Auswirkungen auf unsere eigene Sicherheit. Iranische Raketen reichen bis Rom, München oder Paris. Mit Blick auf ein unkontrolliertes iranisches Atomprogramm liegt es in unserem ureigensten Interesse, diese Gefahr einzuhegen. Die EU ist in den Konflikten um uns herum zu oft in der Zuschauerrolle. Als einer der stärksten Wirtschaftsräume der Welt müssen wir auch militärisch erwachsen werden, um Stabilität und Frieden zu sichern. Die Lage im Nahen Osten ist deshalb auch eine Chance für Europa, der Welt zu zeigen, dass wir bereit sind, für eine zentrale Rolle in einer neuen multipolaren Weltordnung.

„Ausbildung darf niemals als zweite Wahl gegenüber einem Studium betrachtet werden.“

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim
[Website](#)



DIE AUSZUBILDENDEN VON HEUTE SIND DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN!

Im Rahmen des Bayerischen Tages der Ausbildung besuchte ich das Staatliche Berufliche Schulzentrum Neustadt a.d. Aisch – Scheinfeld. Im Mittelpunkt standen für mich der persönliche Austausch mit der Schulleitung, den Lehrkräften und den Auszubildenden sowie die Frage, wie wir die berufliche Bildung in unserer Region auch in Zukunft stark und attraktiv gestalten können. Nach einem Gespräch mit der Schulleitung erhielt ich spannende Einblicke in die vielfältigen Ausbildungsbereiche des Schulzentrums – von der Bautechnik über die Agrarwirtschaft bis hin zur Schreinerei. Besonders beeindruckt haben mich die Projekte der Schülerinnen und Schüler, die mit großem Engagement, Kreativität und handwerklichem Können an ihren Aufgaben arbeiten. Mein herzlicher Dank gilt allen Lehrkräften, die ihre Schülerinnen und Schüler jeden Tag mit viel Einsatz begleiten, fördern und auf ihren beruflichen Weg vorbereiten. Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Sie sorgen dafür, dass unsere Wirtschaft, unser Handwerk und unsere Gesellschaft auch künftig stark bleiben. Deshalb ist mir eines besonders wichtig: Ausbildung darf niemals als zweite Wahl gegenüber einem Studium betrachtet werden.